

PRESSEMITTEILUNG

11. Februar 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Dezember 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Dezember 2014 auf -0,5 %, verglichen mit -0,9 % im November. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat wie bereits im November 1,6 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Dezember 2014 auf insgesamt 449 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 632 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 165 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -0,5 %, verglichen mit -0,9 % im November (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im Dezember 2014 bei -0,6 % nach -4,6 % im November, während die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen von -0,6 % im November auf -0,5 % im Berichtsmonat zunahm. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Dezember auf 1,9 %, verglichen mit 1,7 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von -6,2 % im November auf -7,3 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,6 % im November auf 5,5 % im Dezember erhöhte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) war im selben Zeitraum ein leichter Rückgang dieser Rate von -8,5 % auf -8,6 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

begebenen Schuldverschreibungen stieg von 0,9 % im November auf 2,2 % im Dezember. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Rate von 2,7 % auf 2,9 % (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von -4,0 % im November 2014 auf 0,4 % im Dezember. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen sank im gleichen Zeitraum von -9,1 % auf -9,6 % (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Dezember 2014 eine jährliche Änderungsrate von -1,8 % gegenüber -2,0 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate von 7,7 % im November auf 9,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Dezember 2014 auf insgesamt 7,8 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,1 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 5,5 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Dezember wie schon im Vormonat bei 1,6 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat unverändert bei 0,8 %. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate von 7,1 % im November auf 7,6 % im Dezember. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sich die Zuwachsrate im Dezember auf 1,6 %, verglichen mit 1,7 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Dezember 2014 insgesamt 5 945 Mrd €. Gegenüber Ende Dezember 2013 (5 635 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 5,5 % (nach 8,5 % im November).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Dezember 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB

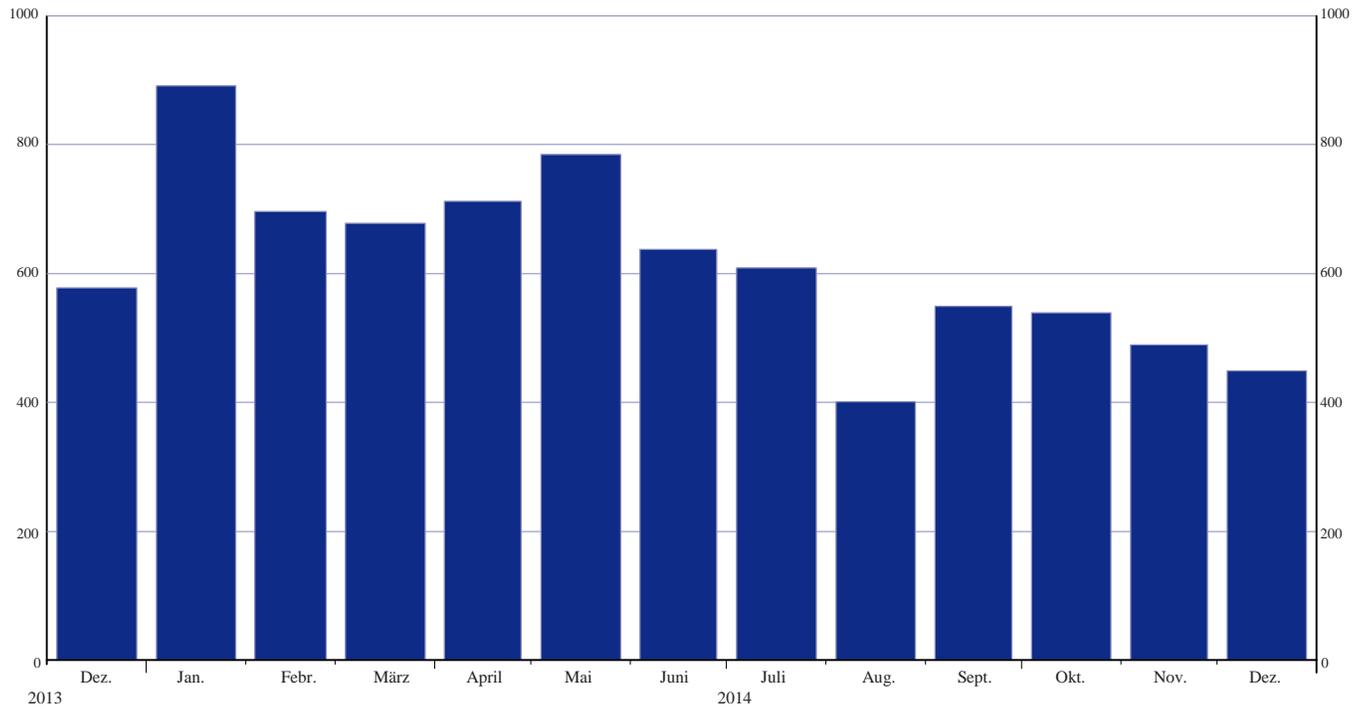
heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. März 2015.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



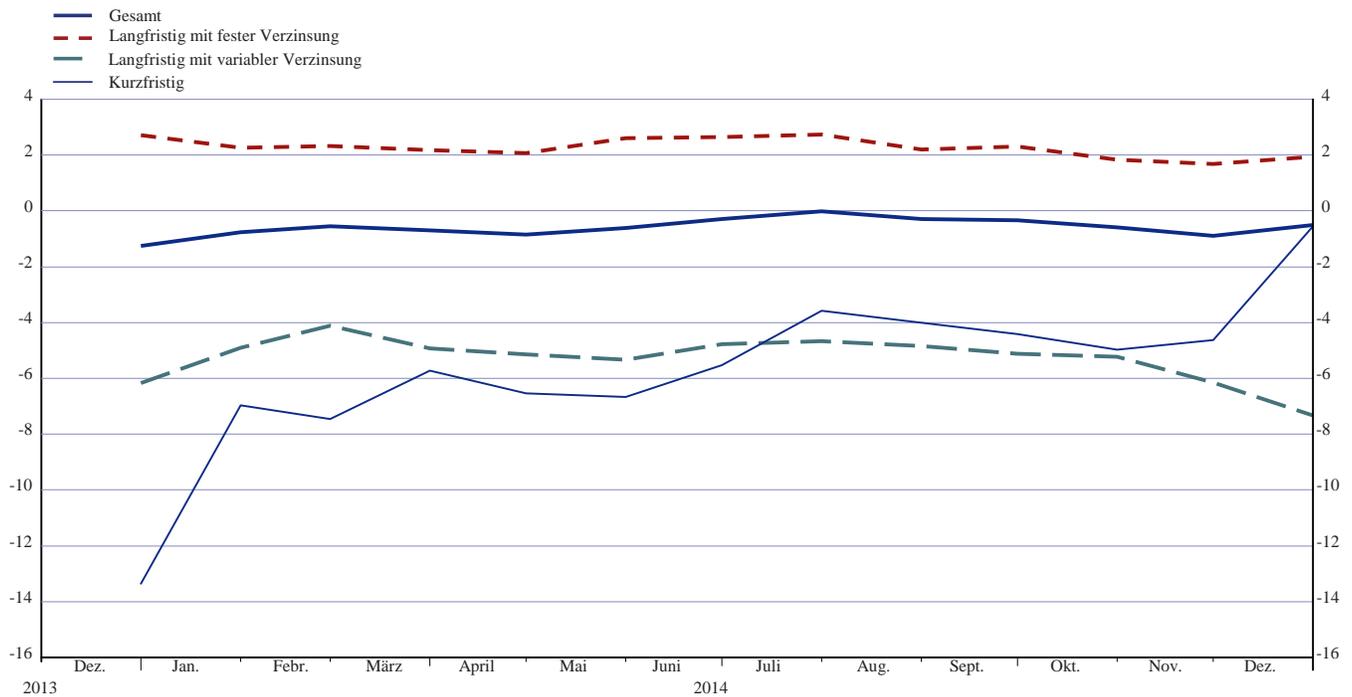
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte, saisonbereinigt)



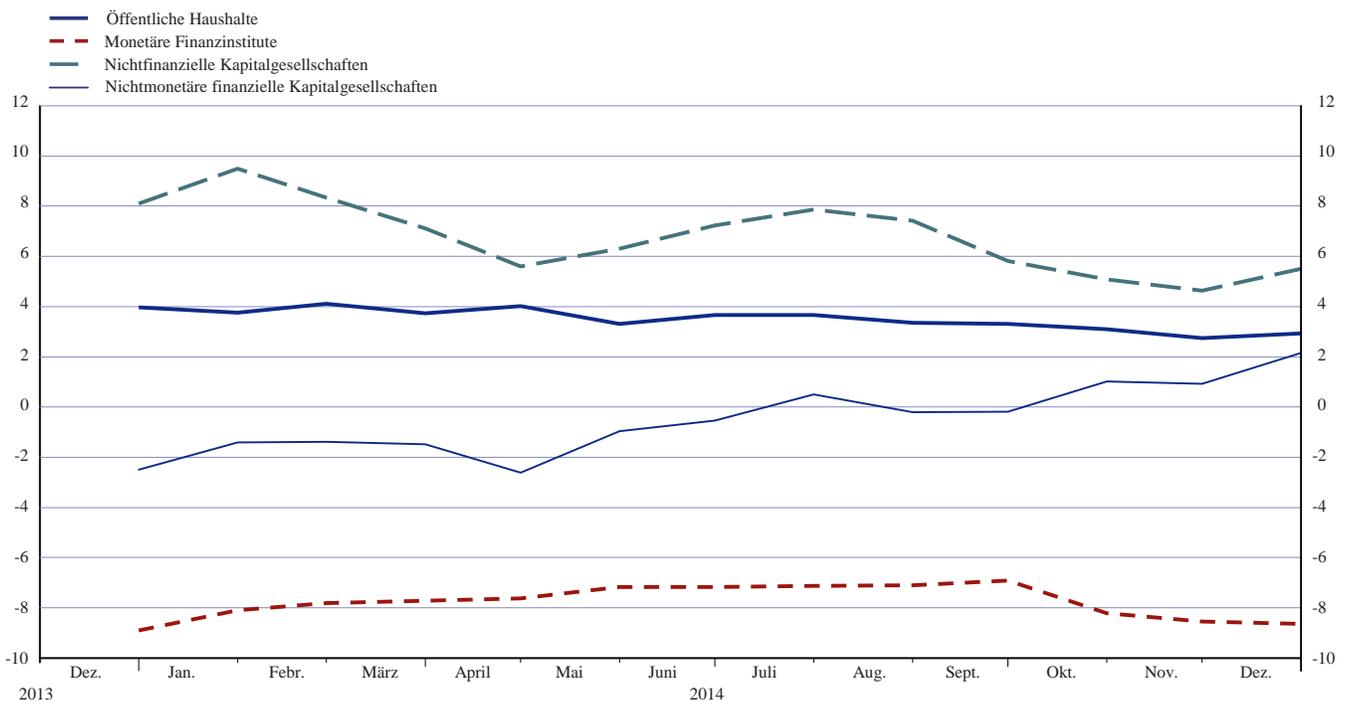
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



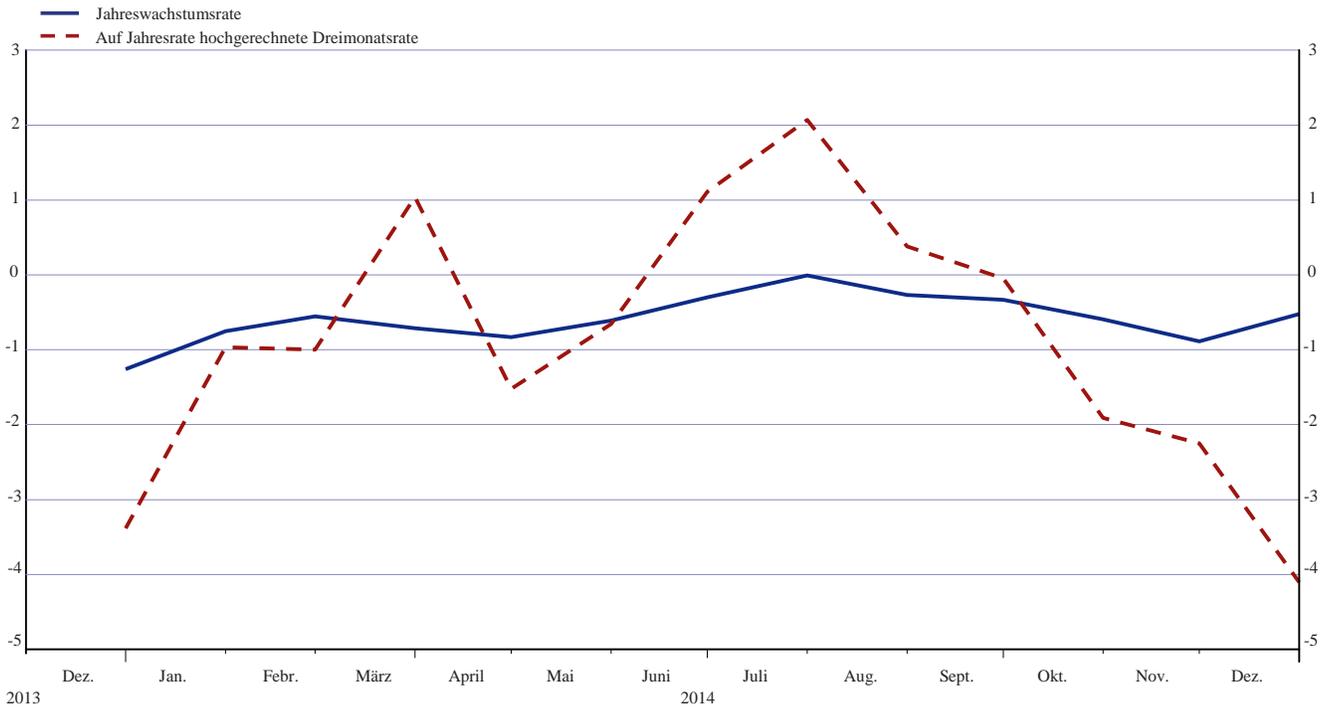
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



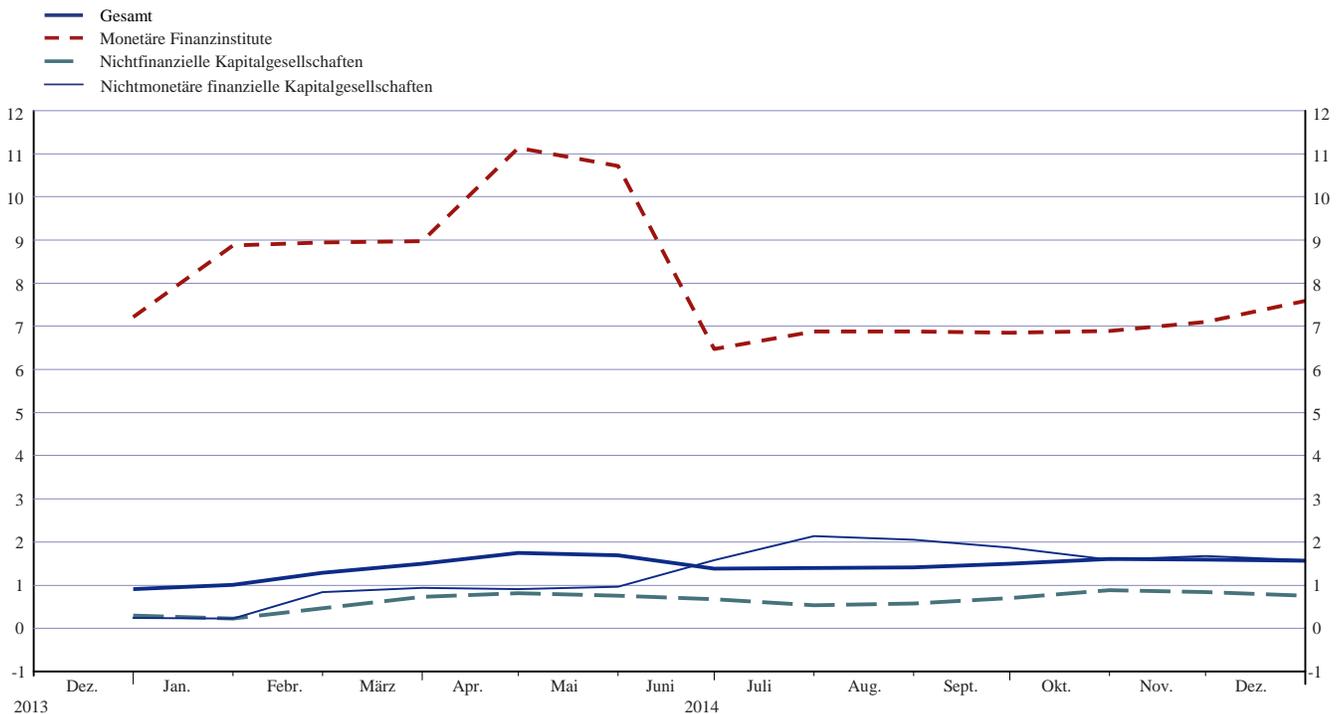
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Dez. 2013	Jan. 2014 - Dez. 2014 ⁴⁾	Nov. 2014			Dez. 2014				2012	2013	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14				
Insgesamt	16 347,4	-226,8	619,6	637,3	-7,1	16 447,3	489,1	449,6	39,5	16 393,7	448,7	632,1	-164,9	3,6	-0,5	-0,8	-0,6	-0,2	-0,6	0,0	-0,3	-0,3	-0,6	-0,9	-0,5
Davon:																									
In Euro	14 455,2	-184,6	505,1	530,5	-21,8	14 348,5	375,5	339,5	26,8	14 283,0	341,1	498,3	-151,8	3,6	-1,0	-1,2	-1,1	-1,0	-1,7	-0,8	-1,0	-1,2	-1,6	-2,0	-1,8
In anderen Währungen	1 892,3	-42,2	114,5	106,8	14,8	2 098,8	113,6	110,1	12,8	2 110,7	107,5	133,8	-13,0	3,7	4,1	2,9	2,7	5,6	7,7	5,8	5,3	6,6	7,3	7,7	9,4
Kurzfristig	1 232,7	-110,5	401,1	401,5	-0,6	1 289,9	292,4	305,9	-15,7	1 244,3	320,0	375,3	-56,3	1,7	-9,7	-8,0	-6,3	-4,2	-4,1	-3,6	-4,0	-4,4	-5,0	-4,6	-0,6
Davon:																									
In Euro	1 027,0	-84,2	317,2	319,7	-2,9	1 039,0	199,0	211,9	-13,9	992,2	230,1	276,3	-46,1	1,2	-12,5	-8,6	-5,5	-4,2	-5,8	-3,6	-3,8	-5,3	-6,2	-6,7	-3,4
In anderen Währungen	205,7	-26,3	84,0	81,8	2,3	251,0	93,4	94,0	-1,8	252,1	89,9	99,0	-10,2	5,1	5,8	-5,1	-9,8	-4,0	3,6	-3,4	-4,8	-0,7	0,6	4,9	13,5
Langfristig ²⁾	15 114,7	-116,3	218,5	235,8	-6,4	15 157,4	196,7	143,7	55,2	15 149,4	128,7	256,8	-108,5	3,8	0,5	-0,1	-0,1	0,2	-0,3	0,3	0,0	0,0	-0,2	-0,6	-0,5
Davon:																									
In Euro	13 428,1	-100,4	187,9	210,8	-18,9	13 309,5	176,5	127,6	40,7	13 290,8	111,1	222,1	-105,8	3,8	0,1	-0,6	-0,7	-0,7	-1,4	-0,5	-0,8	-0,9	-1,3	-1,6	-1,7
In anderen Währungen	1 686,6	-15,9	30,6	25,1	12,5	1 847,9	20,2	16,1	14,5	1 858,6	17,6	34,7	-2,8	3,5	3,9	4,0	4,5	7,0	8,2	7,1	6,8	7,6	8,3	8,0	8,9
- Darunter festverzinslich:	10 665,2	-50,2	150,4	135,5	17,3	10 952,2	141,3	82,2	54,1	10 970,9	77,0	98,6	-21,6	5,3	3,7	2,3	2,4	2,5	1,9	2,7	2,2	2,3	1,8	1,7	1,9
In Euro	9 470,7	-39,7	130,1	120,7	11,8	9 619,2	125,9	72,7	48,2	9 635,3	63,6	76,5	-12,9	5,5	3,4	2,2	2,3	2,1	1,4	2,4	1,8	1,9	1,4	1,2	1,5
In anderen Währungen	1 196,1	-10,5	20,4	14,9	5,5	1 334,7	15,4	9,5	5,9	1 337,1	13,4	22,1	-8,7	4,0	5,7	3,7	3,1	5,2	5,5	5,3	5,5	5,6	5,6	5,3	5,5
- Darunter variabel verzinslich:	3 984,9	-45,4	55,3	80,4	-24,4	3 803,8	49,4	54,0	-8,1	3 691,5	39,5	129,5	-90,0	-0,9	-7,1	-4,9	-5,1	-4,8	-5,9	-4,7	-4,8	-5,1	-5,2	-6,2	-7,3
In Euro	3 562,3	-44,1	47,3	71,6	-23,6	3 365,7	45,7	48,1	-5,8	3 276,7	37,6	118,3	-80,7	-0,6	-7,4	-5,5	-5,8	-5,4	-6,5	-5,3	-5,3	-5,8	-5,9	-6,8	-7,9
In anderen Währungen	421,0	-1,3	7,9	8,8	-0,8	436,3	3,6	5,9	-2,3	413,3	1,9	11,2	-9,3	-3,0	-4,0	1,2	0,9	0,3	-0,2	0,7	-1,3	0,2	0,8	-0,5	-2,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾												
														Dez. 2013	Jan. 2014 - Dez. 2014 ⁴⁾	Nov. 2014			Dez. 2014			2012	2013	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3
Insgesamt	16 347,4	-226,8	619,6	637,3	-7,1	16 447,3	489,1	449,6	39,5	16 393,7	448,7	632,1	-164,9	3,6	-0,5	-0,8	-0,6	-0,2	-0,6	0,0	-0,3	-0,3	-0,6	-0,9	-0,5	
MFIs	4 883,3	-79,2	275,4	310,5	-35,2	4 548,4	185,8	208,1	-22,3	4 509,5	208,2	285,3	-77,1	3,0	-6,9	-8,1	-7,4	-7,1	-8,2	-7,1	-7,1	-6,9	-8,2	-8,5	-8,6	
Kurzfristig	467,7	-38,1	210,7	210,6	0,1	489,9	126,7	132,3	-5,6	475,4	167,7	183,7	-16,1	11,6	-16,3	-9,1	-7,3	-6,0	-3,9	-7,4	-4,5	-5,8	-4,7	-4,0	0,4	
Langfristig	4 415,6	-41,1	64,7	99,9	-35,3	4 058,6	59,1	75,8	-16,7	4 034,1	40,5	101,5	-61,0	1,9	-5,6	-7,9	-7,4	-7,2	-8,7	-7,1	-7,4	-7,1	-8,6	-9,1	-9,6	
- Darunter																										
Festverzinslich	2 643,8	-15,9	33,3	51,4	-18,1	2 456,1	35,7	36,5	-0,8	2 461,9	15,2	43,8	-28,6	4,1	-3,2	-5,9	-6,1	-6,1	-7,5	-5,6	-6,5	-6,2	-7,6	-7,7	-8,2	
Variabel verzinslich	1 562,3	-18,7	25,8	40,7	-14,9	1 413,4	20,3	33,0	-12,8	1 385,7	19,6	49,0	-29,4	-0,4	-7,6	-8,5	-6,9	-7,6	-9,9	-7,7	-7,8	-7,5	-9,6	-10,6	-11,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 197,2	-83,7	130,2	130,5	10,3	4 346,4	116,5	98,4	18,1	4 379,6	100,8	156,5	-37,1	2,5	2,1	0,6	0,2	1,6	1,9	2,2	1,5	1,2	2,0	1,8	2,9	
Davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 210,5	-71,1	75,9	80,9	5,8	3 292,4	74,5	61,7	15,4	3 324,9	61,6	109,8	-32,4	0,5	-0,6	-1,6	-1,5	0,0	1,0	0,5	-0,2	-0,2	1,0	0,9	2,2	
Kurzfristig	117,1	-27,0	33,4	33,6	-0,4	129,3	30,4	33,5	-5,2	122,9	24,2	38,0	-14,8	0,6	-2,7	-23,4	-11,3	-11,6	-3,3	-11,6	-15,4	-10,1	-14,0	-4,4		
Langfristig	3 093,3	-44,1	42,5	47,3	6,2	3 163,1	44,0	28,2	20,7	3 202,1	37,3	71,8	-17,6	0,5	-0,5	-0,6	-1,0	0,4	1,5	0,5	0,2	0,4	1,5	1,5	2,4	
- Darunter																										
Festverzinslich	1 330,7	-16,3	23,6	17,7	8,3	1 468,8	21,2	13,5	2,7	1 462,7	16,2	18,7	-2,5	2,0	9,6	5,9	6,3	6,9	6,8	7,3	6,5	6,5	7,0	6,3	7,4	
Variabel verzinslich	1 657,2	-23,3	15,2	27,4	-11,5	1 570,0	20,0	13,6	3,0	1 510,3	14,7	50,1	-35,4	-4,9	-9,2	-6,8	-8,8	-8,3	-7,8	-8,2	-8,4	-8,3	-7,6	-7,5	-8,3	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	986,7	-12,7	54,2	49,7	4,5	1 054,0	42,0	36,7	2,7	1 054,6	39,2	46,6	-4,7	10,2	11,8	8,5	6,4	7,3	5,1	7,9	7,4	5,8	5,1	4,6	5,5	
Kurzfristig	66,9	-11,5	38,6	39,3	-0,7	69,3	28,2	30,7	-2,5	58,4	28,0	39,0	-10,9	15,1	-0,4	-6,2	-19,2	-13,7	-12,0	-12,2	-12,0	-15,5	-10,8	-11,9		
Langfristig	919,9	-1,2	15,6	10,4	5,2	984,7	13,8	6,0	5,2	996,3	11,2	7,7	6,2	9,7	13,2	9,9	8,9	9,3	6,6	9,8	9,3	7,8	6,6	5,9	6,7	
- Darunter																										
Festverzinslich	825,3	1,3	13,4	9,3	4,2	878,8	10,6	5,6	5,0	889,1	9,4	6,4	2,9	10,4	13,9	9,8	8,8	9,1	6,4	9,4	9,2	7,8	6,5	5,8	6,0	
Variabel verzinslich	89,0	-0,9	1,9	1,0	0,9	99,3	3,2	0,4	2,8	100,2	1,8	1,2	0,6	-0,4	5,1	12,2	12,0	10,0	8,4	12,0	9,7	6,1	6,7	9,8	11,6	
Öffentliche Haushalte	7 267,0	-63,8	214,0	196,2	17,8	7 552,5	186,8	143,1	43,7	7 504,6	139,7	190,4	-50,7	4,7	3,2	3,9	3,7	3,5	3,0	3,7	3,4	3,3	3,1	2,7	2,9	
Davon:																										
Zentralstaaten	6 587,1	-63,5	178,7	161,6	17,1	6 858,5	160,4	120,1	40,3	6 811,5	95,5	144,3	-48,8	3,9	3,7	4,4	4,2	3,7	3,1	3,9	3,6	3,3	3,3	2,9	3,1	
Kurzfristig	528,5	-34,9	93,4	92,8	0,6	556,7	86,9	93,3	-6,4	537,2	66,2	85,9	-19,7	-10,6	-2,4	0,3	0,9	-0,9	1,7	0,0	0,6	-2,4	-1,3	1,5		
Langfristig	6 058,7	-28,6	85,3	68,8	16,5	6 301,9	73,5	26,8	46,7	6 274,2	29,3	58,4	-29,1	5,8	4,3	5,1	4,5	4,0	3,5	4,1	3,9	3,6	3,8	3,3	3,3	
- Darunter																										
Festverzinslich	5 410,9	-18,9	71,9	51,6	20,3	5 665,7	68,9	22,5	46,4	5 667,7	27,4	26,7	0,7	5,9	4,6	4,8	4,8	4,5	4,3	4,6	4,2	4,4	4,2	4,1	4,5	
Variabel verzinslich	504,1	-1,7	10,1	7,3	2,8	555,4	4,6	4,2	0,4	542,6	1,9	14,8	-12,9	6,6	-1,3	12,8	11,3	13,3	10,5	14,4	14,4	11,1	14,0	8,8	6,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	679,8	-0,3	35,3	34,7	0,7	693,9	26,3	22,9	3,4	693,2	44,2	46,1	-1,9	13,1	-1,3	-0,7	-1,0	1,6	1,8	1,5	1,4	3,1	1,7	1,4	1,2	
Kurzfristig	52,5	0,9	24,9	25,2	-0,3	44,9	20,1	16,1	4,0	50,4	33,9	28,7	5,2	29,8	-29,7	-13,2	-18,6	-9,1	-11,1	-13,3	-11,5	0,3	-15,4	-14,7	-6,5	
Langfristig	627,3	-1,3	10,5	9,5	1,0	649,1	6,2	6,9	-0,6	642,8	10,3	17,4	-7,1	11,2	2,5	0,5	0,7	2,5	2,8	2,7	2,5	3,3	3,0	2,8	1,9	
- Darunter																										
Festverzinslich	454,4	-0,5	8,1	5,5	2,6	482,8	4,9	4,1	0,9	489,6	9,0	3,0	6,0	7,3	4,1	1,9	2,5	4,5	5,7	4,4	4,6	5,9	5,1	5,5	6,9	
Variabel verzinslich	172,2	-0,7	2,3	3,9	-1,6	165,6	1,3	2,8	-1,5	152,7	1,3	14,3	-12,9	23,3	-0,9	-2,7	-3,9	-2,7	-4,8	-1,8	-3,0	-3,6	-2,6	-4,3	-11,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Dez. 2014	Dez. 2013	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	
Insgesamt	16 465,6	-120,2	18,9	-74,6	-38,0	-59,0	-1,0	-1,0	1,0	-1,5	-0,7	1,1	2,1	0,4	0,0	-1,9	-2,2	-4,1	
Kurzfristig	1 274,8	-79,1	-20,9	-24,4	-17,0	-25,1	-9,1	1,1	27,1	-0,6	-7,0	-1,7	6,3	6,3	-3,8	-15,0	-17,2	-18,6	
Langfristig	15 190,8	-41,1	39,8	-50,2	-21,0	-33,9	-0,2	-1,2	-0,9	-1,6	-0,1	1,4	1,7	-0,1	0,3	-0,7	-0,8	-2,7	
MFIs	4 531,0	-58,4	-12,4	-79,4	-32,2	-58,0	-4,9	-7,5	-7,2	-10,4	-8,5	-6,8	-8,0	-8,0	-6,7	-9,4	-10,2	-13,8	
Kurzfristig	483,4	-34,9	-12,9	-3,4	-9,1	-12,8	-4,1	11,7	34,3	-9,0	-14,1	2,8	3,3	8,3	-9,7	-9,0	-18,2	-18,5	
Langfristig	4 047,6	-23,5	0,5	-76,0	-23,1	-45,2	-5,0	-9,5	-10,9	-10,6	-7,8	-7,9	-9,3	-9,8	-6,3	-9,4	-9,1	-13,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 373,5	-79,6	8,7	14,2	-5,7	-34,7	-3,1	-2,1	4,5	-3,3	1,2	5,0	13,4	6,7	4,8	1,6	1,6	-2,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 314,1	-76,2	12,4	13,8	-7,8	-38,5	-6,9	-4,6	3,4	-3,6	1,2	4,9	13,8	5,3	4,6	1,9	2,2	-3,9	
Kurzfristig	120,7	-36,9	-2,2	1,8	-5,9	-25,2	-61,7	-54,3	124,3	60,4	18,3	-45,1	54,3	22,0	70,2	-29,2	-16,4	-60,5	
Langfristig	3 193,4	-39,3	14,5	12,0	-1,9	-13,3	-3,6	-1,8	0,1	-5,8	0,5	7,9	12,2	4,6	2,4	3,7	3,2	-0,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 059,4	-3,4	-3,7	0,4	2,1	3,9	10,2	6,7	8,1	-2,0	1,3	5,3	11,9	11,3	5,7	0,8	-0,4	2,5	
Kurzfristig	63,7	-6,3	-3,3	2,5	-1,2	-6,5	-1,1	-16,9	-2,5	-46,2	-40,4	-22,2	20,2	44,0	8,9	-4,2	-10,6	-27,3	
Langfristig	995,7	2,9	-0,4	-2,1	3,4	10,4	11,3	8,9	9,0	2,8	5,4	7,7	11,3	9,3	5,4	1,2	0,4	4,9	
Öffentliche Haushalte	7 561,1	17,8	22,6	-9,4	0,0	33,6	3,1	4,2	4,8	5,9	3,7	4,2	2,7	2,4	1,6	0,9	0,7	1,3	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 866,5	16,8	13,9	1,8	-1,9	33,4	3,2	4,1	5,1	6,5	4,7	4,6	2,7	1,9	0,9	0,8	0,8	2,0	
Kurzfristig	558,8	-0,9	-4,5	-14,9	-4,2	15,0	-2,3	11,4	8,6	6,5	1,9	11,1	2,4	-1,1	-9,3	-15,1	-15,6	-2,9	
Langfristig	6 307,7	17,7	18,4	16,7	2,3	18,4	3,7	3,5	4,8	6,5	5,0	4,0	2,7	2,2	1,8	2,3	2,4	2,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	694,6	1,0	8,7	-11,2	1,9	0,2	2,6	5,3	1,3	-0,6	-5,9	0,9	2,9	7,3	8,6	2,3	-0,4	-5,1	
Kurzfristig	48,2	-0,1	1,9	-10,3	3,5	4,4	83,5	26,1	40,0	-19,0	-26,5	1,4	-41,1	-12,5	-32,8	-40,1	-35,0	-18,1	
Langfristig	646,4	1,1	6,8	-0,9	-1,6	-4,2	-2,1	3,7	-1,3	1,1	-4,0	0,9	7,3	9,0	12,9	6,0	2,7	-4,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		2012	2013	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	
	Dez. 2013	Jan. 2014 - Dez. 2014 ²⁾	Nov. 2014				Dez. 2014																					
Insgesamt	5 634,8	6,5	9,5	3,1	7,6	6 038,0	10,4	1,7	8,6	8,5	5 945,1	7,8	2,1	5,5	5,5	1,2	0,7	1,2	1,6	1,4	1,6	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	1,6	
MFIs	569,0	0,0	3,8	0,0	3,8	628,3	2,1	0,0	2,1	11,6	590,9	2,8	0,0	2,8	3,9	7,8	5,2	8,6	9,8	6,8	7,1	6,9	6,9	6,9	6,9	7,1	7,6	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 065,8	6,5	5,6	3,0	3,8	5 409,7	8,3	1,7	6,5	8,1	5 354,2	4,9	2,0	2,7	5,7	0,5	0,3	0,4	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	0,9	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	751,0	1,0	0,4	0,6	1,0	796,6	1,0	0,5	0,4	10,1	787,6	0,6	0,1	0,3	4,9	2,7	1,4	0,6	1,0	2,0	1,7	2,1	2,1	1,9	1,6	1,7	1,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 314,8	5,5	5,2	2,4	2,8	4 613,1	7,3	1,2	6,1	7,7	4 566,6	4,3	1,9	2,4	5,8	0,3	0,2	0,4	0,8	0,6	0,8	0,5	0,6	0,7	0,9	0,8	0,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.